Projektauswahlverfahren

Die Auswahl von Projekten erfolgt anhand festgelegter Bewertungskriterien, um Grundvoraussetzungen zur Förderwürdigkeit eines Vorhabens abzuprüfen. Dazu wurden qualitative Bewertungskriterien entwickelt und ein Projektauswahlverfahren erarbeitet. Die Bewertung der Projekte erfolgt über eine Bewertungsmatrix, welche als Excel-Datei vorliegt. Diese prüft die Förderfähigkeit eines Projektes anhand definierter Mindestkriterien (Modul 1 „KO-Kriterien“), die Erfüllung allgemeiner Kriterien (Modul 2) sowie den Bezug eines Vorhabens zu den einzelnen Handlungsfeldern und den jedem Handlungsfeld untergeordneten Handlungsfeldzielen (Modul 3). Abschließend kann durch die Erfüllung von Zusatzkriterien ein LEADER- Bonus von max. 10% erwirkt werden.

Die einzelnen Kriterien werden auf einer Skala von 0 bis 3 zu erreichenden Punkten bewertet. Dabei bedeutet *0 = nein/nicht erfüllt, 1 = niedrig, 2 = mittel, 3 = hoch/voll erfüllt*. Eine Ausnahme bildet dabei die Frage nach der Anzahl erfüllter Handlungsfelder je Projekt, welche mit bis zu 4 Punkten (1 Punkt je erfüllten HF) bewertet werden kann. Innerhalb der Matrix gibt es zudem sogenannte *„KO-Kriterien“*, welche alle erfüllt sein müssen (je 1 Punkt), damit das Projekt überhaupt als förderwürdig durch die RAG beurteilt werden kann.

Darüber hinaus kann die jeweilige Anzahl der erreichten Punkte pro Kriterium weiter qualifiziert werden. Dies wird über einen Gewichtungsfaktor realisiert, der die Wichtigkeit des jeweiligen Kriteriums hervorhebt. Die Gewichtung dient zur Hervorhebung von Kriterien und zur Priorisierung bestimmter Handlungsbedarfe, die aus der SWOT-Analyse und aus dem Beteiligungsprozess abgeleitet wurden.

Es ist eine maximal zu erreichende Gesamtpunktzahl von 100 Punkten möglich, welche sich je zur Hälfte aus den Modulen „Allgemeine Kriterien“ und „handlungsfeldbezogene Kriterien“ zusammensetzt. Anhand der gewichteten Gesamtpunktzahl entsteht eine Projektrangfolge.

Die Punktzahl im Modul „handlungsfeldbezogene Kriterien“ (Modul 3) setzt sich wie folgt zusammen:

1. Um das Handlungsfeld mit der höchsten Punktzahl in der Bewertung hervorzuheben, wird dieses herausgefiltert. Aus den übrigen 3 HF wird der Mittelwert gebildet.
2. Um eine gewichtete Gesamtpunktzahl für die handlungsfeldbezogenen Kriterien zu erhalten, wird aus der Summe dieser beiden Werte (maximaler Wert + Mittelwert der 3 übrigen HF) das arithmetische Mittel gebildet.

(max. Wert der HF + Mittelwert der übrigen 3 HF) : 2 = gewichtete Punktzahl Modul 3

Mit dieser Methodik soll eine Chancengleichheit zwischen den Projekten hergestellt werden. Handlungsfeldspezifische Projekte können so mit Projekten die in mehreren Handlungsfeldern Punkte erzielen verglichen werden.

Da Modul 2 und 3 zu gleichen Teilen in die Endbewertung eingehen, werden beide Werte addiert und durch 2 geteilt.

(Punkte Modul 2 + Punkte Modul 3) : 2 = gewichtete Gesamtpunktzahl

Mit der Bewertungsmatrix werden für alle Projekte prüfsicher die Objektivität der Projektauswahl und die Ausrichtung an den Zielen des ELER und der Regionalen Entwicklungsstrategie belegt. Die Bewertungsmatrix weist in einer Vorlagenübersicht die maximal erreichbare Punktzahl auf. In einer externen Tabelle werden die erreichten Prozenten und Punktzahlen zusammengefasst dargestellt, sodass ein einfaches Projektranking erfolgen kann.

Die Bewertung der Projekte erfolgt durch den Fachbeirat. Dabei wird sichergestellt, dass mindestens 50% WiSo-Partner beteiligt sind. Der Fachbeirat berät und entscheidet in gemeinsamen Sitzungen (voraussichtlich zweimal jährlich) über die Projektbewertung. Im Vorfeld werden die Mitglieder des Fachbeirates über die zu bewertenden Projekte informiert. Über die Internetseite der RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt sowie über die Tagespresse wird über die Bewertung der Projekte informiert.

	Bewertungsmatrix für Projekte in der LEADER-Region Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt			privat/kommunal Projektträger - Projekttitel *(Vorlage)*		
	Bewertungskriterien	**max. mögl. Punkte**	**Gewichtungs-faktor**	**max. erreichte gewichtete Punkte**	**Zwischen-ergebnisse in %**	**Punkte/ Ergebnisse**
1	**Modul 1: KO-Kriterien** *(alle Kriterien müssen erfüllt sein, damit das Projekt förderfähig ist)*			**förderfähig**		
2	Liegt für das Projekt technische Machbarkeit und Umsetzbarkeit vor?			1		
3	Liegt für das Projekt eine wirtschaftliche Tragfähigkeit vor (Nachweis Eigenmittel als Bonitätsnachweis)?			1		
4	Kann das Projekt mindestens einem Handlungsfeld bzw. Querschnittsthema zugeordnet werden?			1		
5	**Modul 2: Allgemeine Kriterien**					
6	Wieviele der in der Regionalen Entwicklungsstrategie formulierten Handlungsfelder werden unterstützt? *(Ausnahme: 1-4 Punkte können vergeben werden, 1 Punkt je HF)*?	4	3	12		
7	Wird mit dem Projekt die Fortführung bzw. der Abschluss einer bereits begonnenen Maßnahme (geförderte Maßnahme) bzw. ein wichtiger Lückenschluss angestrebt?	3	3	9		
8	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Verbesserung der Bildungsinfrastrukturen (u.a. Umweltbildung, Möglichkeiten für Weiterbildungen und lebenslanges Lernen)?	3	3	9		
9	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Förderung von Bürgerbeteiligung?	3	2	6		
10	Leistet das Projekt einen Beitrag zur sozialen Integration und Inklusion?	3	2	6		
11	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Verbesserung der Attraktivität und der Qualität des ÖPNV?	3	3	9		
12	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung umweltschonender Mobilitätskonzepte (u.a. Carsharing/E-Mobilität)?	3	1	3		
13	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Verbesserung regionaler Wegenetze?	3	3	9		
14	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung und Unterstützung von Klimaschutzmaßnahmen?	3	2	6		
15	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Erzeugung von Synergien innerhalb und zwischen den Bereichen Landwirtschaft, Naturschutz und erneuerbaren Energien?	3	2	6		
16	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Verbesserung bestehender und Schaffung neuer Einkommensmöglichkeiten (u.a. Teil- und Vollzeitstellen)?	3	3	9		
17	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Sicherung bzw. zur Entwicklung umweltverträglicher Arbeits- und Wirtschaftsweisen?	3	2	6		
18	Fördert das Projekt den Einsatz von Multimedia?	3	2	6		
19	Unterstützt das Projekt ein nachhaltiges Flächenmanagement (u.a. Flächenrecycling, Um- oder Neunutzung)?	3	3	9		
20	**Zwischensumme Modul 2**	*105*		**105**	**100%**	**100,0**
21	**Modul 3: Handlungsfeldbezogene Kriterien**					
22	**Handlungsfeld 1 "Wirtschaftliche Entwicklung"**					
23	Dient das Projekt dazu, die Region als attraktiven Wirtschaftsraum zu stärken und zu vermarkten?	3	3	9		
24	Leistet das Projekt einen Beitrag dazu, die Entwicklung innovativer Erzeugnisse und Angebote zur Einkommensdiversifizierung zu fördern?	3	3	9		
25	Leistet das Projekt einen Beitrag, die Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung land- und forstwirtschaftlicher Produkte zu unterstützen?	3	2	6		
26	Leistet das Projekt einen Beitrag, die regionale Wirtschaftskreisläufe und nachhaltige Nutzung einheimischer Rohstoffe zu unterstützen?	3	3	9		
27	**Zwischensumme HF 1 (max. Punkte = 100%)**	*33*		**33**	**100%**	**100,0**
28	**Handlungsfeld 2 "Tourismus und Marketing"**					
29	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus in der Region?	3	2	6		
30	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Förderung von Kooperation und Vernetzung der Tourismusakteure sowie ihrer Angebote?	3	2	6		
31	Dient das Projekt zur qualitativen Aufwertung und dauerhaften Erhaltung der touristischen Infrastrukturen (u.a. Angebotsvielfalt, Gastronomie, Beherbergung)?	3	3	9		
32	Unterstützt das Projekt die Nutzung und Vermarktung der kulturellen und historischen Potenziale im ländlichen Raum?	3	2	6		
33	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Verbesserung des Innen- und Außenmarketings?	3	3	9		
34	**Zwischensumme HF 2 (max. Punkte = 100%)**	*36*		**36**	**100%**	**100,0**
35	**Handlungsfeld 3 "Lebensqualität und Daseinsvorsorge"**					
36	Leistet das Projekt einen Beitrag zur regionstypischen Weiterentwicklung historisch gewachsener Strukturen?	3	2	6		
37	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Förderung von Umnutzung und Neubau in den Ortskernen?	3	3	9		
38	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Anpassung der sozialen und technischen Infrastrukturen an zukünftige Bedarfe?	3	3	9		
39	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Unterstützung des Vereinslebens und Ehrenamtes?	3	2	6		
40	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Förderung einer aktiven Dorfgemeinschaft?	3	2	6		
41	**Zwischensumme HF 3 (max. Punkte = 100%)**	*36*		**36**	**100%**	**100,0**
42	**Handlungsfeld 4 "Natur und Kulturlandschaft"**					
43	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Förderung von Strukturreichtum und Biodiversität?	3	3	9		
44	Trägt das Projekt dazu bei, die Erlebbarkeit der Natur- und Kulturlandschaft zu erhalten und zu verbessern?	3	3	9		
45	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Förderung des Naturschutzes?	3	2	6		
46	Unterstützt das Projekt die Inwertsetzung der Landschaftspflege?	3	2	6		
47	**Zwischensumme HF 4 (max. Punkte = 100%)**	*30*		**30**	**100%**	**100,0**
48					*max. Wert innerhalb der HF:*	**100,00**
49					*Mittelwert der übrigen 3 HF:*	**100,00**
50					*arithmetisches Mittel der HF Kriterien:*	**100,00**
51	**Gesamtbewertung des Projektes** *(Wichtung der allgemeinen und HF bezogenen Kriterien)*					
52	**gewichtete Punkte für die Allgemeinen Kriterien**					**100,00**
53	**gewichtete Punkte für die handlungsfeldbezogenen Kriterien**					**100,00**
54	**Gesamtpunktzahl Projektbewertung** *(Mittelwert aus den gewichteten Punkten der allgemeinen Kriterien und den handlungsfeldbezogenen Kriterien)*					**100,00**
55	**Modul 4: Förderquote privat-gemeinnütziges Vorhaben**					
56	Handelt es sich um ein privat-gemeinnütziges Vorhaben? *(Förderquote entsprechend 35% oder 65%)*			1		**Förderquote 65%**
57	**Modul 5: LEADER - Bonus** *(max. 10% Zusatzförderung, alle Kriterien müssen für einen LEADER-Bonus erfüllt sein)*					
58	Handelt es sich um ein Projekt mit innovativem Charakter? *(siehe Definition RES)*			1		**plus 10% LEADER-Bonus**
59	Verfolgt das Projekt einen kooperativen Ansatz (mit mind. einem Partner)?			1		
60	Kann das Projekt Multiplikatoreffekte hervorrufen?			1		
61	Werden bei der Planung und/oder Umsetzung des Projektes lokale Akteure* beteiligt (Bottom-up Ausarbeitung)? **Die Beteiligung umfasst die Bevölkerung im Allgemeinen, wirtschaftliche und soziale Interessengruppen sowie repräsentative öffentliche und private Institutionen.*			1		